

kann die Schule mich zwingen, Lehrbücher selbst zu kaufen?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 9. Februar 2004 18:40

Mir wurde heute gesagt, dass keine Lehrbuch für eines meiner Fächer mehr für mich da ist, dass ich mir also selber eines besorgen muss. Ist das üblich? 

Beitrag von „Birgit“ vom 9. Februar 2004 18:45

Also, ich hab mir glaube ich alle Lehrbücher (und die füllen bei meinen Fächern schon ein ganzes Regal) selbst gekauft. Allerdings erhält man schon Rabatt bei fast allen Verlagen (nicht jedoch auf die auch recht wertvollen Lösungen). Eingeführte Schulbücher bekommt man auch schon mal ganz umsonst.

Grüße,

Birgit

Beitrag von „Talida“ vom 9. Februar 2004 19:24

Unsere Referendarin hatte das Problem auch für eines ihrer Fächer. Die Schule hat dann beim Verlag angerufen und um ein zusätzliches Exemplar gebeten. Die letzte Schulbuchbestellung ist dort ja verzeichnet, so dass es kein Thema war. Leider sind nicht alle Verlage so kolant, aber du könntest es versuchen bzw. die Schulsekretärin bitten, ein paar Telefonate zu führen.

strucki

Beitrag von „Petra“ vom 9. Februar 2004 19:35

Ja, ja, das leidige Thema mit den Schulbüchern.

Wenn es sich um ein Schülerbuch handelt, würde ich echt mal beim Verlag anrufen. Sag denen, dass du keine Gelegenheit hast, auf die Didakta zu gehen (und da musst du natürlich AUSDRÜCKLICH bedauern; du kannst ruhig etwas rumschleimen) und ob sie dir ein Exemplar (umsonst oder günstiger) anbieten können.

Manchmal bekommt man auch auf Fortbildungen, die von den Verlagen gemacht werden, günstig zu Schulbüchern Bücher. Es gibt Verlage, die sind da sehr großzügig. Ich war mal bei einer Verlagsfortbildung, die war nicht nur fachlich gut, nein, es lag auch auf jedem Platz bereits ein Stapel Sprachbücher (alles inclusive) und dann wurde am Ende der Veranstaltung noch gesagt, dass man die liegengebliebenen Exemplare auch gerne mitnehmen könne.

Aber noch mal zur Schule; was mich immer am Meisten genervt hat war, dass die Lehrerhandbücher immer spurlos verschwinden...

"Hatte nicht Frau Schmidt ein Exemplar...?"

"Neee, ich habe es mal Frau Müller gegeben und die hat es dann wieder in den Schrank gelegt..."

Dort ist es selbstverständlich **NICHT** mehr zu finden - war ja klar...

Und die Lehrerhandbücher kosten so richtig Geld, wenn du die selber kaufen willst.

mitfühlende Grüße

Petra

Beitrag von „Petra“ vom 9. Februar 2004 19:37

Noch vergessen:

Schau doch mal bei ebay rein, vielleicht wirst du dort ja fündig.

Gruß

Petra

Beitrag von „sisterA“ vom 9. Februar 2004 22:19

Ich besitze das schulbuch schon deshalb gerne, weil ich dann meine Notizen und so rein schreiben kann.

Isa

Beitrag von „Musikmaus“ vom 10. Februar 2004 15:26

Hallochen!

Ich kaufe mir auch sehr viele Schulbücher siebst, allerdings meistens die, die in der Schule nciht verwendet werden *gg* Die Bücher, die die Schüler haben habe ich bisher von der SHcule immer gestellt bekommen, allerdings immer ohne Handbuch. Auch Mathe unterrichte ich derzeit ohne Lehrerhandbuch. Aber ich empfinde das nciht so sehr als Problem. In anderen Fächern habe ich so viele Bücher, dass ich auch da nachgucken kann wenn ich Ideen brauche. Da sinds mir die Handbücher nicht sooo wichtig. Natürlich schön wenn man eins bekommt.

Gruß, Barbara

Beitrag von „Referendarin“ vom 10. Februar 2004 16:53

Bei uns gibt es für eines meiner Fächer (Englisch) auch keine Bücher von der Schule. Die musste ich mir dann alle selbst kaufen. Lehrerhandbücher haben wir grundsätzlich nicht in der Schule. In Englisch wird das schon recht teuer, da man ja immer den Komplettsatz Lehrbuch + Workbook + Lehrerhandbuch und eventuell noch Freiarbeitsmaterialien oder CDs braucht. Aber wenigstens die CDs haben wir in der Schule. Und du bekommst als Referendarin ja bei den Verlagen vieles für 50%.

Beitrag von „Shopgirl“ vom 10. Februar 2004 17:14

Komisches System - bei uns bekommen die Lehrer immer ihre Schulbücher vom Verlag gestellt d.h. pro Klassensatz ist dann immer ein Schülerbuch + Lehrerhandbuch gratis dabei...auch kann man sich bei uns vor der Schulbuchkonferenz fast alle Schulbücher als Ansichtsexemplare schicken lassen....

Beitrag von „Shiriki“ vom 10. Februar 2004 23:10

@ Shopgirl

ganz so wie du es schreibst, ist es leider auch bei uns in Österreich nicht überall. Stimmt, für die klassenführenden Lehrer gibt's schon je einmal die Exemplare & Lehrerhandbücher. Ich bin jedoch Sonderschullehrerin in eine VS-Integrationsklasse und bekomme gar nichts - weder zu den VS-Büchern noch zu den Sonderschulbüchern. Hab mir daher auch einiges selbst kaufen müssen!

Beitrag von „namenlose“ vom 11. Februar 2004 07:16

bei uns gibt es in der schule keine bücher für die lehrer, ich musste alles selbst kaufen und kenne auch niemanden, der die sachen gestellt bekommen hat.

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 11. Februar 2004 07:22

@ aktenklammer:

wahrscheinlich läuft es an einem gymnasium nicht so wie an einer grundschule, ich habe mir aber schon zig schulbücher gekauft. wenn ich den lohnsteuerjahresausgleich mache, fällt mir jedoch auf, dass diese bücher kaum ins gewicht fallen...

einen schönen tag wünscht eine grundschullehrerin, die morgen auf der didacta bestimmt wieder unsummen ausgeben wird (für die schule aber vom eigenen geld...)

Beitrag von „alias“ vom 11. Februar 2004 18:35

Jetzt wär's gut zu wissen, in welchem Bundesland du arbeitest.

Ich mach's in Ba-Wü so:

In Stuttgart sitzen die Info-Büros der Schulbuchverlage. (Gibts sicher in jeder Landeshauptstadt)
Ich lass mir auf eine Liste, die ich mit den an unserer Schule eingeführten Büchern erstellt habe, den Stempel und Karl-Wilhelm des Rektors setzen und bekomme daraufhin für jedes Schulbuch ein kostenloses Lehrerexemplar (das dann MIR gehört!).

Macht euch nicht so bittstellerig.

Schließlich seid ihr es, die als Lehrer in der Fachkonferenz über die Einführung eines neuen Lehrwerkes entscheidet.

Man kann ja andeuten, dass gerade die Anschaffung eines neuen Werkes diskutiert wird. Die



Freigiebigkeit kennt kein Halten.....

Wahlspruch meiner Oma:

Elles derfsch sei, blos it bleed.

Beitrag von „Shopgirl“ vom 11. Februar 2004 19:59

[Shiriki](#)

die "gratis" Bücher gibt's ja wie gesagt nur für die Klassenlehrerin und nicht für Integrationslehrer...meine Integrationslehrerin hat auch keine "eigenen" bücher, wir arbeiten die "gestützen" stunden meistens gemeinsam aus und so braucht sie keine bücher 😊

Beitrag von „alias“ vom 11. Februar 2004 21:51

Woher weiß der Verlag, dass jemand Integrationslehrer ist?

Aber bitte. Falls ihr eure Bücher unbedingt selbst kaufen wollt:

Dann schaut wenigstens, dass ihr sie so günstig wie möglich bekommt. Z.B. hier:

<http://partners.webmasterplan.com/click.asp?ref=...type=text&tnb=1>

Bei booklooker (dahin führt der Link) könnt ihr übrigens auch eure eigenen (ausgelesenen) Fachbücher kostenlos zum Kauf anbieten.

Zur Zeit sind mehr als viereinhalb Millionen Bücher dort angeboten.

Beitrag von „Shopgirl“ vom 11. Februar 2004 21:56

Die Regel ist - pro Klassensatz 1mal Lehrerbuch gratis, Ansichtsexemplare bekommt man, wenn man beim Verlag freundlich anfragt und auch schon mal ein wenig "flunkert" ... 😊 (hab so schon 'ne Menge "abgestaubt")

Beitrag von „Steffie“ vom 15. Februar 2004 15:33

Ich rege mich gerade total auf. Wie kann das bitte schön sein, dass man als Referendar seine Schulbücher selbst kaufen muss?



Weil wir auch das Problem haben, dass Lehrer-LÖSUNGS-Bücher nicht mehr zu finden sind, wurde wegen mir beinahe ein neues bestellt - auf Kosten der Schule. Aber da wir in Ba-Wü nächstes Jahr neue Fächerverbünde bekommen, wäre das nicht sinnvoll gewesen, also teile ich mir das noch vorhandene mit einer Kollegin.

Aber die Schulbücher, die die Schüler bekommen, sind doch meist noch in der Schulbib, da kann man sich ja wohl eins nehmen, oder???

@ Alias

Damit ich das richtig verstehe:

Du hast eine Liste gemacht, auf denen alle Bücher aufgeführt sind, die an eurer Schule sind, schreibst dazu "Diese Bücher werden an der Schule XY verwendet, Unterschrift Rektor", schickst diese Liste an die Verlage und mit welchem Brief??? Also was schreibst du dem Verlag? "Bitte senden Sie mir ein kostenloses Exemplar der von uns verwendeten Schulbücher zu."?

PS: Warum kann man dir eigentlich keine private Nachricht zukommen lassen?

Beitrag von „alias“ vom 15. Februar 2004 22:55

Zitat

schickst diese Liste an die Verlage und mit welchem Brief??? Also was schreibst du dem Verlag? "Bitte senden Sie mir ein kostenloses Exemplar der von uns verwendeten Schulbücher zu."?

Nö, so einfach püer Post geht's nicht. Dieser Liste nehme ich mit, wenn ich in die Landeshauptstadt fahre und meine Tour durch die Lehrer-Infoausstellungen der Verlagshäuser mache. Dort nehme ich mir das Buch aus dem Regal, geh' damit zur Kasse und darf es dann kostenlos mitnehmen.

Aber: Lass dir vom Seminar einen Ref-Ausweis geben, oder eine Bescheinigung, dass du einer bist. Als Ref bekommst du dort viel mehr billiger und auch umsonst.

Eine Fahrt in den Faschingsferien ist informativ und rentiert sich.

Zitat

Warum kann man dir eigentlich keine private Nachricht zukommen lassen?

Mail-Adressen, die man in Foren bekannt gibt, sind bald darauf zugespampt - und den Haken bei "private Nachricht zulassen" habe ich schlicht übersehen - Danke für den Hinweis. Jetzt sollte es funktionieren...